

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html

Studienjahr 2010/11

Ausgegeben am 16. 3. 2011

24. Stück

- 172. Studiendekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät; Beauftragung gemäß § 5 Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen
 - 173. Curricula-Kommission Computational Sciences; Konstituierung
 - 174. Curricula-Kommission Übersetzen und Dolmetschen; Umnominierung (Kurie der UniversitätsprofessorInnen)
 - 175. Curricula-Kommission Physik; Umnominierung (Kurie der Studierenden)
 - 176. Universitätslehrgang Rechnungswesen für JuristInnen; Bestellung und Beauftragung der wissenschaftlichen Leiterin
 - 177. Verwaltungseinheit Informationsmanagement; Einrichtung von Abteilungen und Bestellung der LeiterInnen
 - 178. Mitteilungen
 - 179. Ausschreibung von Stellen
-

172.

Studiendekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät; Beauftragung gemäß § 5 Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen

Gemäß § 5 Abs. 2 des Satzungsteiles Studienrechtliche Bestimmungen wird Herr Studiendekan Ao.Univ.-Prof. Mag.rer.nat. Dr.phil. Helmut Guttenberger mit der Erledigung der Aufgaben der Anerkennung von Prüfungen (§ 78 UG) für den Fachbereich Computational Sciences beauftragt.

Der Studiendirektor:
Polaschek

173.

Curricula-Kommission Computational Sciences; Konstituierung

In der konstituierenden Sitzung der Curricula-Kommission Computational Sciences am 1.3.2011 wurde

Herr Lukas **Grossar**

zum Vorsitzenden sowie

Herr Univ.-Prof. Dr. Wilhelm **Schappacher**

zum stellvertretenden Vorsitzenden,

Herr Martin **Kleindienst**

zum Schriftführer und

Herr Mag. Dr. Josef **Gspurning**

zum stellvertretenden Schriftführer gewählt.

Die Vorsitzende des Senates:
Hinteregger

174.

Curricula-Kommission Übersetzen und Dolmetschen; Umnominierung (Kurie der UniversitätsprofessorInnen)

In der Curricula-Kommission Übersetzen und Dolmetschen scheidet Herr O.Univ.-Prof. Dr. Bernhard Hurch aus.

An seiner Stelle wird

Frau Univ.-Prof. Dr. Hanna **Risku**

als ordentliches Mitglied nominiert.

Die Vorsitzende des Senates:
Hinteregger

175.

Curricula-Kommission Physik; Umnominierung (Kurie der Studierenden)

In der Curricula-Kommission Physik scheidet Herr Sebastian Scheikl als ordentliches Mitglied aus.

An seiner Stelle wird

Frau Barbara **Krebl**

als ordentliches Mitglied nominiert.

Herr Sebastian **Scheikl** fungiert nunmehr als Ersatzmitglied und

Herr Gernot **Sturm**

sowie

Herr Stefan **Ternjak**

werden als weitere Ersatzmitglieder nominiert.

Die Vorsitzende des Senates:
Hinteregger

176.

Universitätslehrgang Rechnungswesen für JuristInnen; Bestellung und Beauftragung der wissenschaftlichen Leiterin

In Entsprechung des § 5 des Satzungsteiles Universitätslehrgänge wird

Frau Univ.-Prof. Dr.iur. Kerstin Tina **Ehrke-Rabel**

zur wissenschaftlichen Leiterin des Universitätslehrganges Rechnungswesen für JuristInnen bestellt. Ihr obliegt die wissenschaftliche Leitung des Lehrganges sowie in diesem Bereich die Durchführung der studienrechtlichen Angelegenheiten, einschließlich der Anerkennung von Prüfungen, entsprechend den studienrechtlichen Bestimmungen des UG und des Satzungsteiles Studienrechtliche Bestimmungen in erster Instanz.

Diesbezügliche organisatorische und studienrechtliche Verwaltungsaufgaben sind von ihr wahrzunehmen.

Der Vizerektor für Studium und Lehre:
Polaschek

177.

Verwaltungseinheit Informationsmanagement; Einrichtung von Abteilungen und Bestellung der LeiterInnen

- Arbeitsplatzservice (AS) - Ing. Karin **Swoboda**
- Business Applications (BA) - DI(FH) Klaus-Peter **Löbl**
- Kollaboration und Kommunikation (KK) - Dr. Peter **Obersteiner**
- Lehr- und Forschungsunterstützung (LF) - Dr. Christine **Kapper**
- Netzwerk und Infrastruktur (NI) - Ing. Christian **Flicker**
- Server und Speicherdienste (SD) - Dr. Günther **Berthold**
- Support und Informationsdienste (SI) - Dr. Peter **Langmann**
- Geschäftsprozessmanagement (GP) - Dipl.-Ing. Peter **Schubert**

Der Leiter des Informationsmanagements:
Mag. Leiter

178. MITTEILUNGEN**MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN**

Tel.: (0316) 380-1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind teilweise in diesem Mitteilungsblatt oder auf folgender Homepage zu finden:

<http://international.uni-graz.at>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

NEWSLETTER DES FORSCHUNGSMANAGEMENT und -SERVICE

Tel.: (0316) 380-1287

Der Newsletter des Forschungsmanagement und -service erscheint 14-tägig und beinhaltet nationale und internationale Ausschreibungen, Veranstaltungshinweise und forschungsrelevante Informationen. Zu finden ist der Newsletter auf der Homepage unter der Rubrik „Aktuelles“:

<http://www.uni-graz.at/forschung>

Das Forschungsmanagement und -service bietet Beratungen und Dienstleistungen zu Forschungsförderung, Technologie- und Wissenstransfer sowie Qualitätssicherung/Forschungsevaluierung. Im Laufe der Zeit wurde die Dienstleistungspalette wesentlich erweitert auf: EU-Projektberatung, Koordination aller Meldeprozesse gem. §§ 26-28 UG, Vor- und Zwischenfinanzierung von Projekten, Forschungsdokumentation, GründerInnenberatung (Science Park Graz), Rechtsberatung in allen forschungsrelevanten Bereichen, Technologieverwertung und Patente. Das Sekretariat des Forschungsmanagement und -service ist von Montag bis Freitag von 9:00 bis 16:00 Uhr besetzt; das gesamte Team steht Ihnen nach vorheriger Vereinbarung auch außerhalb der Sekretariatsöffnungszeiten zur Verfügung.

178.1 IFK SOMMERAKADEMIE 2011

Artistic Research ist das neue Zauber- oder Reizwort in der Wissenschaft geworden. Die Politik verspricht sich neue Synergien und stellt reichliche Förderungen für diese neue Form der Forschung zur Verfügung. In den traditionellen Wissenschaften regt sich Widerstand. Die Sommerakademie findet in Maria Taferl (NOe) statt. TeilnehmerInnen: NachwuchsforscherInnen und kulturwissenschaftlich versierte KünstlerInnen, die zum Stichtag 15.03.2011 nicht älter als 35 Jahre

sind und ein zentrales Interesse am Projekt der Kulturwissenschaften und Cultural Studies haben. Stipendiumumfang: Alle ausgewählten BewerberInnen, insgesamt maximal 20 Personen, erhalten vom IFK ein Stipendium, das die Unterbringung im Einzelzimmer und Verpflegung sowie die Bereitstellung der Arbeitsunterlagen beinhaltet. Die Reisekosten sind selbst zu tragen.

> Mehr Infos: www.ifk.ac.at/index.php/aktuelles/items/29.html

> Bewerbungsfrist: 15. März 2011

178.2 JungforscherInnenfonds der Universität Graz

Die Forschung ist neben der Lehre die wesentliche Aufgabe der Universität. Die dafür notwendigen Mittel sind gerade für junge ForscherInnen nicht in ausreichendem Maß vorhanden. Mitglieder des Universitätsrats haben sich entschlossen, ihre Vergütung für die Förderung von JungforscherInnen an der Universität zur Verfügung zu stellen und haben damit einen JungforscherInnenfonds errichtet. Die Steiermärkische Sparkasse hat ebenfalls einen großzügig dotierten JungforscherInnenfonds eingerichtet, um das Ziel des Universitätsrates zu verfolgen und junge ForscherInnen an der Universität zu unterstützen.

> Mehr Infos: www.uni-graz.at/ffowww_jungforscherinnenfonds.htm

> Dotation: Stipendien in Höhe von EUR 24.000 für drei Jahre

> Bewerbungsfrist: 11. April 2011

178.3 Club Alpbach - Stipendienprogramm 2011

Das 67. Europäische Forum Alpbach steht unter dem Generalthema „Gerechtigkeit – Verantwortung für die Zukunft“ und wird vom 18. August bis 3. September 2011 in gewohnter Art und Weise stattfinden. Durch eine breite Unterstützung aus Politik, Wirtschaft und Industrie ist es dem Club Alpbach Steiermark möglich, Stipendien für die Teilnahme an interessierte und motivierte steirische Studierende und NachwuchswissenschaftlerInnen zu vergeben. Ein Stipendium umfasst für eine erstmalige Teilnahme (Kategorie Erststipendien) neben den Teilnahmegebühren nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten in der Regel auch ein Nächtigungs- bzw. Taggeld.

> Mehr Infos: www.alpbach.org und www.clubalpbachsteiermark.at

> Bewerbungsfrist: 15. April 2011

178.4 Gerda Henkel Stipendien für Ideengeschichte

Das Deutsche Literaturarchiv Marbach, die Klassik Stiftung Weimar und die Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel schreiben in Zusammenarbeit mit der Gerda Henkel Stiftung erneut die „Gerda Henkel Stipendien für Ideengeschichte“ aus. Das Programm richtet sich an DoktorandInnen und PostdoktorandInnen, die auf der Grundlage der Bestände einer der drei Institutionen ein ideengeschichtliches Forschungsprojekt planen. Interdisziplinäre Ansätze sind erwünscht. Die Stipendien werden für maximal fünf Monate vergeben und dienen dem Aufenthalt an den beteiligten Forschungseinrichtungen.

> Mehr Infos: www.gerda-henkel-stiftung.de/presse.php?nav_id=533&language=de

> Bewerbungsfrist: 30. April 2011

178.5 Technologieinitiative (JTI) "Clean Sky": 8. Ausschreibung

Das JTI "Clean Sky", die europäische Technologieinitiative der Europäischen Kommission gemeinsam mit der europäischen Industrie, hat ihre achte Ausschreibung für Forschungsprojekte zu 58 Themen in Aeronautik und Luftverkehr am 10. Februar 2011 geöffnet.

> Mehr Infos:

http://cordis.europa.eu/fp7/dc/index.cfm?fuseaction=UserSite.CooperationDetailsCallPage&call_id=398

> Dotation: insgesamt EUR 32 Mio.

> Bewerbungsfrist: 3. Mai 2011

178.6 Dissertationswettbewerb 2011 des Ausschusses der Regionen - "Die lokalen und regionalen Gebietskörperschaften in der Europäischen Union"

Der Ausschuss der Regionen verleiht jährlich einen Preis für Dissertationen, die regionale und/oder lokale Aspekte zum Hauptgegenstand haben und die an einer Hochschule eines Mitgliedstaates der Europäischen Union verteidigt wurden. Der Dissertationswettbewerb 2011 steht BewerberInnen offen, die ihren Dokortitel längstens zwölf Monate vor Ablauf der diesjährigen Bewerbungsfrist, 16. Mai 2011, erworben haben.

> Mehr Infos: www.cor.europa.eu/pages/DocumentTemplate.aspx?view=folder&id=1f77dd4f-f817-4cf0-affd-508f65ec35dc&sm=1f77dd4f-f817-4cf0-affd-508f65ec35dc

- > Dotation: EUR 6.000 (1. Preis), bis zu vier Anerkennungspreise von je EUR 2.000
- > Bewerbungsfrist: 16. Mai 2011

178.7 Energy Globe STYRIA AWARD 2011

Der Energy Globe STYRIA AWARD - als regionale Stufe des (inter)nationalen Energy Globe Award - wird 2011 wieder als Nachhaltigkeits-Preis ausgeschrieben. Das Netzwerk Öko-Energie Steiermark, der LandesEnergieVerein und die Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit werden auch dieses Jahr gemeinsam die besten steirischen Einreichungen prämiieren. Gesucht sind Projekte und Initiativen zu den Themen Energiebereitstellung und effiziente Nutzung von Energie, Nutzung und Aufbereitungsmöglichkeiten von Wasser und Abwasser ebenso wie Luftreinhaltung, Luftqualität, Klimaschutz und CO₂-Reduktion sowie alle nachhaltigen Projekte, die von Jugendlichen erarbeitet wurden.

- > Mehr Infos: www.energyglobe.com/de_at/award-teilnahme/
- > Bewerbungsfrist: 17. Juni 2011

178.8 Erwin Wenzl Preis 2011

In der Kategorie "Universität" des Erwin Wenzl Preises werden herausragende wissenschaftliche Leistungen an österreichischen Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen prämiert. Dies können sein: Mit "Sehr gut" beurteilte Diplomarbeiten, Masterarbeiten oder Dissertationen. Teilnahmeberechtigt sind OberösterreicherInnen oder Arbeiten an oberösterreichischen Hochschulen.

- > Mehr Infos: <http://sanktmgdalena.at/fileadmin/Ausschreibung2011.pdf>
- > Bewerbungsfrist: 30. Juni 2011

178.9 Christian-Doppler-Preis 2011

Die Salzburger Landesregierung hat beschlossen, den Christian-Doppler-Preis 2011 zur Förderung naturwissenschaftlicher Arbeiten oder Erfindungen in einer Gesamthöhe von EUR 12.000 auszuschreiben. Der Christian-Doppler-Preis wird in folgenden Gebieten ausgeschrieben: Sparte 1 - Anwendungen des Doppler-Prinzips, Technische Wissenschaften, Mathematik und Physik; Sparte 2 - Geowissenschaften, Materialwissenschaften und Chemie; Sparte 3 - Molekulare Biologie; Sparte 4 - Organismische Biologie.

- > Mehr Infos: www.salzburg.gv.at/themen/bildungsforschung.htm
- > Dotation: je EUR 3.000 (vier Preise)
- > Bewerbungsfrist: 29. Juli 2011

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

179. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

Die Karl-Franzens-Universität strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 45 % beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der jeweiligen Kennzahl an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort
Universitätsplatz 3
8010 Graz
E-Mail: bewerbung@uni-graz.at

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Karl-Franzens-Universität Graz nicht ersetzt.

Damit Sie alle Informationen zum aktuellen Stand Ihrer Bewerbung so schnell wie möglich erhalten und wir damit auch einen kleinen Beitrag zur Schonung unserer Umwelt liefern können, gestalten wir die gesamte Kommunikation mit Ihnen, sehr geehrte Bewerberinnen und Bewerber, per E-Mail. Geben Sie uns deshalb bitte – wenn möglich – auch Ihre E-Mail Adresse bekannt. Sollten Sie über keine E-Mail Adresse verfügen, erhalten Sie alle entsprechenden Informationen selbstverständlich in Papierform. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wichtiger Hinweis:

Die allgemeinen Stellen (ausgenommen Leitungsfunktionen gemäß § 20 Abs 6 Z 10 UG) werden vor einer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt in der INTERNEN JOBBÖRSE ausgeschrieben, zu der ausschließlich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Karl-Franzens-Universität Graz Zugang haben.

Hier gelangen Sie zur Plattform der INTERNEN JOBBÖRSE, wo Sie neben den aktuell ausgeschrieben Stellen auch detaillierte Informationen finden:

http://www.uni-graz.at/evpwww_personalentwicklung

179.1 Ausschreibung von Stellen für Professorinnen bzw. Professoren

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und rund 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Pharmazeutische Wissenschaften der Naturwissenschaftlichen Fakultät besetzt eine

Professur für Molekulare Pharmazie

(40 Stunden/Woche; unbefristetes Arbeitsverhältnis nach dem Angestelltengesetz;
voraussichtlich zu besetzen ab 01.03.2012)

Forschungsleistungen und -schwerpunkte:

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll in der Forschung in einem aktuellen Arbeitsgebiet der Molekularen Pharmazie international ausgewiesen sein und mit ihren/seinen Forschungsarbeiten den vom Institut definierten Forschungsschwerpunkt „Cellular stress and tissue dysfunction“ (siehe <http://www.uni-graz.at/pharmazie/index.html>), insbesondere in der thematischen Ausrichtung „Molecular cardiovascular research with special emphasis on inflammatory processes“ und den universitären Forschungsschwerpunkt „Molekulare Enzymologie und Physiologie (MEP)“ stärken. Die Bereitschaft zur Kooperation innerhalb des Instituts und der Universität ist erwünscht. Erfahrung in der erfolgreichen Einwerbung von Drittmitteln wird vorausgesetzt.

Leistungen im Bereich der Lehre:

In der Lehre soll die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber die Molekulare Pharmazie im Diplom- und Doktoratsstudium der Pharmazie vertreten. Mehrjährige Erfahrung in der Durchführung eigener Pharmazie-relevanter universitärer Lehrveranstaltungen wird erwartet. Zudem erwarten wir Kompetenz im Bereich des Gender Mainstreaming.

Anstellungserfordernisse:

1. Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
2. Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation für das zu besetzende Fach, nachgewiesen durch hochkarätige internationale Publikationen auf dem Gebiet der molekularen Pharmazie, mit Schwerpunkt kardiovaskuläre und entzündliche Prozesse
3. Pädagogische und hochschuldidaktische Eignung
4. Qualifikation zur Führungskraft

Ende der Bewerbungsfrist: **11. Mai 2011**

Kennzahl: **PR/11/99 ex 2010/11**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Berücksichtigung der **allgemeinen Bewerbungsbestimmungen** – informieren Sie sich auf <http://bewerbung.uni-graz.at> – innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz

179.2 Stellenausschreibungen für Wissenschaftliches Personal

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und rund 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Zivilrecht, Ausländisches und Internationales Privatrecht sucht eine/einen

Universitätsassistent/in ohne Doktorat (B1)

(20 Stunden/Woche; befristet auf 2 - 4 Jahre; zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

- Forschung: Vorbereitung, Mitarbeit und kritische Auseinandersetzung mit den Forschungsarbeiten und Forschungsprojekten des Instituts; eigene Forschungstätigkeit; Möglichkeit zur Erstellung der Dissertation
- Lehre: Mitwirkung bei der Korrektur von Klausurarbeiten; Abhaltung eigener Lehrveranstaltungen im Bereich des Zivilrechts
- Mitwirkung bei der Betreuung von Diplomarbeiten; Betreuung von Studierenden
- Organisations-, Evaluierungs- und Verwaltungstätigkeiten

Fachliche Qualifikation:

- abgeschlossenes Diplom- oder Magister/Masterstudium der Rechtswissenschaften mit überdurchschnittlichem Erfolg
- gute Kenntnisse im Bürgerlichen Recht und den angrenzenden Rechtsgebieten (insb. in den Bereichen Erb- und Familienrecht)
- sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache
- fundierte EDV-Kenntnisse
- sehr gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit bei der Erstellung fachlicher Texte

Persönliche Anforderungen:

Kommunikations- und Teamfähigkeit
didaktische Fähigkeiten
Kompetenz zur Beurteilung fremder Leistungen

Ende der Bewerbungsfrist: **06. April 2011**

Kennzahl: **MB/31/99 ex 2010/11**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Volkswirtschaftslehre sucht eine/n

Universitätsassistent/in mit Doktorat (B1)

(40 Stunden/Woche; befristet auf 6 Jahre; zu besetzen ab 01.07.2011)

Aufgabenbereich:

- Forschung und Lehre am Institut für Volkswirtschaftslehre
- Forschungsschwerpunkt: "Angewandte Makroökonomik / Ökonometrie mit Schwerpunkt in ökonomischen Meßkonzepten" (Applied Macroeconomics / Econometrics preferably with a particular focus on measurement issues)
- Lehrtätigkeit im Bereich Volkswirtschaftslehre

Fachliche Qualifikation:

- Sozial- und wirtschaftswissenschaftliches Doktorat oder PhD (Volkswirtschaftslehre)
- International anerkannte Tätigkeit (Publikationen in international anerkannten Journals und Kongressteilnahmen) in den Bereichen "Angewandte Makroökonomik / Ökonometrie mit Schwerpunkt ökonomische Messprobleme" (Applied Macroeconomics / Econometrics with a focus on measurement issues)
- Erfahrung und Mitarbeit bei drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten
- Mehrjährige Lehrerfahrung in Makroökonomik und Ökonometrie
- Sehr gute Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift
- Gute facheinschlägige Software-Kenntnisse (e.g., SAS, Matlab).

Persönliche Anforderungen:

Eigeninitiative, Teamfähigkeit.

Ende der Bewerbungsfrist: **06. April 2011**

Kennzahl: **MB/28/99 ex 2009/10**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
 Personalwesen
 Universitätsplatz 3
 8010 Graz
 oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und rund 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Physik, Fachbereich Theoretische Physik, sucht eine/n

Universitätsassistent/in mit Doktorat

(40 Stunden/Woche; vorerst befristet auf 6 Jahre - mit möglicher Qualifizierungsvereinbarung;
 voraussichtlich zu besetzen ab 03.10.2011)

Aufgabenbereich:

Selbständige Forschung im Bereich der Theoretischen Hadronphysik
 Lehre im Bereich der Theoretischen und Computerorientierten Physik im Ausmass von zumindest 8 Stunden
 Beteiligung am FWF Doktoratskolleg "Hadronen im Vakuum, in Kernen und Sternen"

Fachliche Qualifikation:

Doktorat im Gebiet der Theoretischen Teilchenphysik
 Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre; einschlägige Vorerfahrungen im Bereich der Hadronphysik

Persönliche Anforderungen:

Selbständige Arbeitsweise, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, hohe Motivation und Teamfähigkeit

Um Auflistung der bisherigen wissenschaftlichen Leistungen bei der Bewerbung wird ersucht

Ende der Bewerbungsfrist: **06. April 2011**

Kennzahl: **MB/70/99 ex 2010/11**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

179.3 Stellenausschreibungen für Allgemeines Personal

ADMINISTRATION UND DIENSTLEISTUNGEN

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Informationsmanagement, Abteilung Kollaboration und Kommunikation sucht eine/n

eine/n Microsoft SharePoint Entwickler/in / Berater/in (IIIb bzw. v2/3)

(40 Stunden/Woche; vorerst befristet auf ein Jahr mit Option auf Dauerstelle; ab sofort)

Aufgabenbereich:

Helfen Sie mit, Microsoft SharePoint Server 2010 als Plattform für moderne und innovative Anwendungen an der Universität Graz zu etablieren. Als Entwickler/in / Berater/in gehört die Entwicklung, Einführung und Anpassung von SharePoint Anwendungen in den diversen Einrichtungen der Universität zu Ihren Aufgaben. Sie bilden mit Hilfe der SharePoint-Plattform Geschäftsprozesse innovativ ab und integrieren sie nahtlos in die bestehenden Systeme und Geschäftsabläufe unserer KundInnen. Als Entwickler/in übernehmen Sie die technische und konzeptionelle Beratung im Umfeld der SharePoint Technologieplattform und gestalten so gemeinsam mit uns die Zukunft in diesem spannenden und technisch herausfordernden Umfeld.

Fachliche Qualifikation:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Informatik, Wirtschaftsinformatik bzw. Betriebswirtschaft, vergleichbare Ausbildung bzw. einschlägige Matura mit entsprechender mehrjähriger Berufserfahrung
- Kenntnisse im Umgang mit Microsoft Server Plattformen
- Sehr gute Microsoft SharePoint (2010 und 2007) Kenntnisse
- Sehr gute Kenntnisse im Umgang mit Visual Studio 2008 und/oder Visual Studio 2010 vor allem bezogen auf ASP.NET und die SharePoint API's
- Kenntnisse im Umgang mit dem SharePoint Designer und InfoPath
- Idealerweise verfügen Sie über Zertifizierungen im SharePoint- oder Entwicklungsumfeld (z.B. MCTS, MCPD) bzw. sollten die Bereitschaft haben, diese Zertifizierung zu erlangen

Persönliche Anforderungen:

- strukturierte und methodische Arbeitsweise sowie sicheres und professionelles Auftreten
- ausgeprägte KundInnenorientierung und Kommunikationsfähigkeit
- analytisches Knowhow
- gesunder Pragmatismus
- Zuverlässigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **06. April 2011**

Kennzahl: **AB/43/99 ex 2010/2011**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz,
Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Administration und Dienstleistungen, Universitätsdirektion, Universitätsplatz 3,
8010 Graz. E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at